Lichtenstein, Alfred: Der Winter (1912)

- Von einer Brücke schreit vergrämt ein Hund
- 2 Zum Himmel ... der wie alter grauer Stein
- 3 Auf fernen Häusern steht. Und wie ein Tau
- ⁴ Aus Teer liegt auf dem Schnee ein toter Fluß.
- 5 Drei Bäume, schwarzgefrorne Flammen, drohn
- 6 Am Ende aller Erde. Stechen scharf
- 7 Mit spitzen Messern in die harte Luft,
- 8 In der ein Vogelfetzen einsam hängt.
- 9 Ein paar Laternen waten zu der Stadt,
- 10 Erloschne Leichenkerzen. Und ein Fleck
- 11 Aus Menschen schrumpft zusammen und ist bald
- 12 Ertrunken in dem schmählich weißen Sumpf.

(Lyrikkompass: Der Winter. Abgerufen am 20.06.2025 von https://www.lyrikkompass.de/poems/33469)